10 LISTEN

Liste 1: Eisenzeitliche und kaiserzeitliche Fundstellen im Hammer Stadtgebiet (Taf. 103)

1:	Werries	AKZ 4213,8	neolithische, eisenzeitliche, kaiserzeitliche und frühgeschichtliche Le-
			sefunde von Bänfer 1939 protokolliert
2:	Werries	AKZ 4213,10	Abbau einer Sandgrube, die stellenweise in einen alten Lippearm ein-
			griff; geborgen wurden Scherben der vorrömischen Eisenzeit und der
			römischen Kaiserzeit, außerdem eine fast vollständig erhaltene Solda-
2	**	ATT 4010 10	tenfibel (Var. Hofheim VIb) und eine Nauheimer Fibel
3:	Haaren	AKZ 4213,13	eisenzeitliche Lesefunde
4:	Heessen	AKZ 4213,14	eisenzeitliche und kaiserzeitliche Lesefunde
5:	Heessen	AKZ 4213,15	Lesefunde, zeitlich in den Übergangshorizont eingeordnet
6:	Sandbochum	AKZ 4312,14	vor- und frühgeschichtlicher Siedlungsplatz zwischen Bumannsburg
			und AB A1, u. a. »übergangshorizontzeitlich«
7:	Pelkum	AKZ 4312,19	eisenzeitlicher Siedlungsplatz mit einer 20 m langen und 1 m breiten
			Kulturschicht, ca. 0,1 m unter der Oberfläche
8:	Hövel	AKZ 4312,35	Urnenfriedhof und Siedlung der Eisenzeit, Lesefunde von der Ober-
			fläche
9:	Rhynern	AKZ 4313,6	Brandgrube mit Rautopfscherben der römischen Kaiserzeit
10:	Werries	AKZ 4313,40	eisenzeitliche und kaiserzeitliche Lesefunde
11:	Osttünnen	AKZ 4313,67	Siedlung der älteren Kaiserzeit nach einem Hinweis aus dem Mess-
			tischblatt Beck
12:	Herringen	AKZ 4312,7	germanische Siedlungsgrube des 1. Jahrhunderts
13:	Osterflierich	AKZ 4413,3	Gruben mit stark holzkohlehaltigem Inhalt in die Übergangszeit da-
			tiert
14:	Osttünnen	AKZ 4313,12 und	13 Grube mit stark holzkohlehaltigem Inhalt und Keramik der vorrö-
			mischen Eisenzeit
15:	Weetfeld	AKZ 4312,22	Gruben mit Holzkohle und Rotlehm sowie eisenzeitlichen Scherben
16:	Freiske	AKZ 4312,9	große Grube mit Brandschutt, Funde der jüngeren Kaiserzeit
17:	Rhynern	AKZ 4313,16	eisenzeitliches Gräberfeld
	-		

Liste 2: Mittelalterliche Fundstellen außerhalb des mittelalterlichen Stadtkerns (Taf. 104)

1:	Bockum-Hövel	AKZ 4215,5	Lesefunde
2:	Bockum-Hövel	AKZ 4212,6	Lesefunde
3:	Heessen	AKZ 4212,13	Lesefunde, darunter graublaue Kugeltopfware und Siegburger Ware
4:	Heessen	AKZ 4213,2	Lesefund
5:	Haaren	AKZ 4213,5	Lesefund
6:	Werries	AKZ 4213,6	Körperfriedhof
7:	Werries	AKZ 4213,7	Lesefunde
8:	Werries	AKZ 4213,8	Lesefunde
9:	Haaren	AKZ 4213,10	Lesefunde
10:	Haaren	AKZ 4213,12	Lesefunde
11:	Haaren	AKZ 4213,13	Lesefunde
12:	Heessen	AKZ 4213,14	Lesefunde
13:	Heessen	AKZ 4213,15	Lesefunde
14:	Hafen	AKZ 4312,8	Lesefunde
15:	Sandbochum	AKZ 4312,14	Siedlung Eisenzeit, Kaiserzeit und Mittelalter
16:	Herringen	AKZ 4312,24	ehem. Haus Herringen/Urnenfriedhof. Das Alter der ehem. Burg am
			Torcks-Platz ist nicht sicher. Es wird vermutet, dass sie kurz nach dem
			Erwerb von Haus Mark 1187 mit drei anderen Lippeburgen vom Gra-
			fen von Altena-Mark gegründet wurde¹.
17:	Herringen	AKZ 4312,27	Siedlung
18:	Herringen	AKZ 4312,33	Lesefunde
19:	Sandbochum	AKZ 4312,42	Haus Stockum. Die Gräben und Gräften sind zum Teil noch erkenn-
• •	D 1 7711 1		bar.
20:	Bockum-Hövel	AKZ 4312,51	Burg Geinegge; Gebäudereste wurden beim Bau des Stadions 1925
			freigelegt, Funde: geschmauchte, grauschwarze Ware (Kugeltopfrän-
			der ohne Kehlung und mit Schwalbennesthenkeln) und Pingsdorfer
21	D 1 II. 1	ATT 4212 F2	Ware
21:	Bockum-Hövel		Lesefunde nach Katasterplan Schauerte 1957
22:	Bockum-Hövel	ŕ	Scherben, Skelettfund, Steigbügel und Schwert
23:	Bockum-Hövel		Baumsärge mit Skeletten
24:	Braam	AKZ 4313,14	Lesefunde: Kugeltopfscherben, rheinisches Steinzeug und grauschwarze Ware
25:	Braam	AKZ 4313,19	Lesefunde, geschmauchte und rote Ware nach Abschrift Bänfer
26:	Rhynern	AKZ 4313,20	schwarzgeschmauchte Ware, darunter Wellenfußfragmente
27:	Frielinghausen	AKZ 4313,33	Lesefunde
28:	Werries	AKZ 4313,40	Lesefunde
29:	Braam	AKZ 4313,50	Lesefunde
30:	Mark	AKZ 4313,57	Burg Mark

¹ Abschrift Kartothek Bänfer, Akte 4312,24, LWL-Archäologie für Westfalen, Außenstelle Olpe

31:	Bockum-Hövel	AKZ 4212,20	Burg Hövel
32:	Herringen	AKZ 4312,15	Homburg
2.2	D 1 TT:: 1	ATZ 4212 44	'4 1 121

mit den Flurnamen »Steinwinkel« oder »Borgstätte« belegt, Gräfte 33: Bockum-Hövel AKZ 4312,44

erhalten, eventuell ehemaliger Standort der Burg Nienbrügge

34: Bockum-Hövel Burg Hövel der Grafen von Berg? - Die Flur findet sich handschrift-

lich eingetragen auf einer Kopie des Messtischblatts im Nachlass

Hömberg, LWL-Archäologie für Westfalen, Außenstelle Olpe

Außerhalb des Kartenausschnitts:

35: Ostflierich Brandgruben unter anderem mit grauen, grobgemagerten Kugel-

töpfen

Liste 3:

Zusammenstellung aller unter einer Form erfassten eisen- und kaiserzeitlichen Keramikfragmente

Form 1: Taf. 2,1; 3,4.2; 6,1.5; 7,1; 8,6; 11,5; 12,8.2.9; 19,2; 21,10; 23,4; 25,2.3; 31,3.2; 36,2. 37,9.4.6; 39,4.1;

40,7.8.12; 43,15.9.8.1; 44,5; 52,5

Form 2: Taf. 4,2; 6,3.4.5; 9,4; 11,3; 12,6; 17,5; 23,3.2; 28,5; 29,2; 34,2; 40,2.4.6; 43,3.4.11.13.15; 44,6; 45,3;

53,6.5; 54,8; 55,1.5; fraglich: 7,4; 53,7

Form 2a: Taf. 6,12; 38,1-6; 26,4

Form 3a: Taf. 21,8.9; 29,3; 36,6; 42,3; 49,3.5; 53,4

Form 3b: Taf. 1,4; 6,11; 20,1; 36,3; 37,5; 39,2; 51,3.4.5; 52,2.3; 53,10; fraglich: 35,3; 40,9

Form 3c: Taf. 1,1; 13,9; 27,1; 45,2; 56,7; fraglich: 21,8; 29,3; 43,10.12

Form 4: Taf. 6,7; 7,2; 8,5; 50,1; 51,2

Form 5: Taf. 35,1; 36,1

Form 6: Taf. 11,1; 18,3; 20,7; 26,1

Form 7: Taf. 5,4(?); 9,3; 10,3; 11,2; 13,6; 14,2.3.8; 15,5.6; 17,2.3.4; 18,4; 19,1; 20,4; 22,1; 23,5; 25,8; 26,3.6;

27,3; 28.3.4; 30,2.4; 32,1(?).3.4.5.6; 33,3.4; 34,4; 41,13; 43,14; 44,3; 46,1.10; 47,5.6; 48,1.2(?).5; 50,7;

54,7

Form 8: Taf. 12,3; 13,7; 15,1; 23,6; 34,1(?); 39,3

Form 9a: Taf. 21,10; fraglich: 5,1; 8,1; 37,1; 44,1; 54,1

Taf. 4,3; 23,7; fraglich: 15,5; 22,4.5; 30,1; 37,8 Form 9:

Form 10a: Taf. 12,5; 26,2; 31,4

Form 10b: Taf. 11,4; 19,5; 25,5.6.7; 29,1.4; 30,3.5; 31,1; 45,4; fraglich: 14,5; 22,6; 27,2